



Protokoll der 74. Delegierten - Versammlung 2015 vom 24. November.

Ort: ZKB Neue Hard 9, Zürich

Begrüssung

Nach einem gelungenen Apero begrüsst Miro Porlezza die Anwesenden Vereinsvertreter und Gäste zur verspäteten 74. Delegiertenversammlung der Region Zürich. Stellvertretend für alle Gäste und Ehrenmitglieder begrüsst Miro unseren Ehrenpräsidenten Hans Diem.

Er bedankt sich bei der ZKB für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Apero'.

Hugo Winet begrüsst im Namen der ZKB die Anwesenden und wünscht eine gute Versammlung.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden. Die Einladungen und Traktandenlisten wurden rechtzeitig zugestellt.

Der RV ist vollzählig bis auf Robert Bider welcher sich aus familiären Gründen entschuldigen musste.

Alle notwendigen Unterlagen zu dieser DV welche via E-Mail zugestellt wurden, sind ein Bestandteil zu diesem Protokoll.

1. Appell / Feststellung der Präsenz

Teilnahmeverpflichtete Aktivmitglieder	64
Vertretene Aktivmitglieder	31
Absolutes Mehr	16
2/3 Mehr	22
Nicht vertretene Vereine	33

Gemäss Beschluss entfällt die Busse bei nicht Vertretung, jedoch unentschuldigtes Fernbleiben wird wie gewohnt gebüsst.

Als Stimmzähler amtet Josef Bächtiger.

2. Protokoll der DV vom 5. März 2012

Miro dankt dem Protokollführer für die vielen Jahre der Amtsführung.

Das Protokoll der DV 2014 wird einstimmig gutgeheissen.

3. Bericht des Präsidenten

Vorerst begründet Miro weshalb die lange Verzögerung bis zur heutigen DV.

Der Bericht von Miro findet sich als Beilage zu diesem Protokoll.

Der Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Kassa - und Revisorenbericht

Die Kassa schliesst bei einem Ertrag von Fr. 75311.-

und einem Aufwand von Fr. 83989.-

mit eine Minus von Fr. 8677.-

Die Bilanz schliesst mit Aktiven + Passiven mit je Fr. 83718.- wobei in den Aktiven Fr. 51365.- Bankguthaben verzeichnet sind.

Der Revisorenbericht von Katja Zimmermann bestätigt das Eigenkapital von Fr.82568.20 davon sind Fr. 60219.35 als Reserve ausgewiesen.

Hugo Winet bemängelt, dass der Debitorenbetrag von Fr. 19150.- nicht aufgeführt wurde- Dies wird nachgetragen!

5. Déchargeerteilung an die Verbandsbehörden

Bei 3 Enthaltungen werden Kassa- und Revisorenbericht angenommen.

6. Mitglieder Mutationen

Keine Veränderung.

7. Totalrevision der Verbandsstatuten

Die revidierten Statuten wurden allen Vereinen zugestellt.

Mit einem Durchlauf, Punkt für Punkt erklären Miro und Alexander die grossen Veränderungen, wobei eine Anpassung an die Statuten des ZV vorgegeben war.

Ein Hauptziel besteht dabei, dass die schweizerischen Sportsparten zum grössten Teil selbständig agieren können.

Ein Punkt muss jedoch noch nachgetragen werden.

Art. 16 ist mit Pkt. 4: Werbung und Marketing zu ergänzen.

Die revidierten Statuten mit dem zu ergänzenden Punkt, werden angenommen.

8. Festsetzung der Busse wegen Nichtvertretung an der DV 2015

Entfällt

9. Wahlen

Seit Jahren möchte Miro das Amt abgeben und es hat sich nun in erfreulicher Weise Ernst Roth zur Verfügung gestellt.

Ernst Roth stellt sich kurz vor und umrandet seine nächsten Ziele.

Ohne Einwand jedoch mit grosser Freude wird der neue Präsident Ernst Roth gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden gemeinsam zur Wahl vorgeschlagen:

Robert Bider	Vizepräsident
Alexander Nagelstein	Kassier
Hans Wolf	Protokollführer
Christoph Brunner	Beisitzer

Die Wahl erfolgt einstimmig mit Applaus.

c) Wahl der Rekurskommission

Erfreulicherweise hat der abtretende Miro sich bereit erklärt das Präsidium der Revisoren zu übernehmen.

Miro Porlezza wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Kommissionmitglieder werden gemeinsam bestätigt

d) Wahl der Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Rechnungsrevisoren werden ebenfalls gemeinsam bestätigt.

10. Jahresbeiträge 2015

Eine heftige Diskussion entstand:

Vom Beitragerlass bis zur vollen Rechnung.

Dabei hat sich die Version herauskristallisiert, dass die Beiträge einbezogen werden, und damit ein Fond eröffnet wird, um damit dort helfen zu können, wo es notwendig gebraucht wird.

Somit gibt es zwei Abstimmungen.

1. Die Beiträge zu erlassen	6 ja	10 nein
2. Die vollen Beiträge zu belasten	17 ja	6 nein

Somit werden für das laufende Jahr die Beiträge nochmals eingefordert und in einem Fond geöffnet.

11. Budget 2016

Alexander Nagelstein wird nach Einsicht aller Unterlagen von Kirsten Heger die Budgetfrage mit Ernst Roth klären.

12. Anträge

a) Der RV empfiehlt dem langjährigen Mitglied Albin Elsener mit seinem enormen Einsatz als Spartenpräsident zum Ehrenmitglied zu machen.

Wird mit Applaus gutgeheissen.

b) Die Anwesenden unterstützen den Vorschlag des RV, an den ZV Antrag zu stellen, Miro Porlezza zum Ehrenmitglied zu ernennen.

13. Diverses

Hans Diem Ehrenpräsident resümiert über vergangene Zeiten, als der SFS noch ein Gewicht in der Sportwelt und bei den Firmen inne hatte. Die Jahre haben den SFS leiden lassen und er wünscht den Verantwortlichen viel Mut um vermehrt Kontakte zu den Behörden und Firmen zu suchen. Sich aber auch vermehrt mit den Medien in Verbindung setzen.

Mir dankt für die Worte von Hans Diem.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht wird dankt Miro allen Anwesenden für ihr kommen und wünscht eine gute Heimkehr.

Zürich, 1. Dez. 2015
Der Protokollführer
Hans Wolf

Jahresbericht des Präsidenten

Vorab muss ich natürlich erklären, weshalb die diesjährige Delegiertenversammlung erst im November stattfindet.

Bereits seit mehreren Jahren habe ich immer wieder von neuen Strukturen im SFS gesprochen. Tatsächlich habe ich auch persönlich rund 10 Jahre lang in der zentralen Organisation daran gearbeitet und mir damit nicht nur Freunde gemacht, da ich an verschiedenen heiligen Kühen gekratzt habe. Der Zentralverband funktioniert heute in neuen Strukturen - es gehört zur Ironie der Entwicklung, dass ich bei den letzten Beschlüssen und bei der Umsetzung nicht mehr dabei war aber ich bin durchaus glücklich, wie sich unser Verband unter der Führung von Peter Schaub heute präsentiert.

Im Nachgang zu diesen neuen Strukturen mussten bzw. müssen auch die Statuten der Regionen überarbeitet werden. In der Ueberzeugung, dass ich im Sinne einer Mehrheit der Mitglieder handle, wollte ich die ordentlichen Traktanden sowie die Totalrevision der Statuten an einer einzigen Delegiertenversammlung behandeln. Ich rechnete damit, dass ich diese eine Versammlung vor den Sommerferien würde durchführen können. Dieses Ziel erwies sich als zu sportlich und so wurde es nun eben November. Einerseits sorry, andererseits glaube ich immer noch, dass dies für die Mehrheit ok ist – ändern lässt es sich nun ohnehin nicht mehr.

Wir sassen im erweiterten Vorstand in 3 Sitzungen zusammen und liessen den Entwurf auch noch vom Zentralvorstand „checken“. Der vorliegende Vorschlag ist das Resultat daraus. In diesem Zusammenhang gebührt insbesondere Alexander Nagelstein ein herzlicher Dank für die Erstellung des Entwurfs.

Im Laufe dieses Jahres haben wir auch das Sekretariat aufgelöst. Der Vertrag mit Kirsten wurde im Sommer gekündigt und bis voraussichtlich Ende des Jahres werden wir die alten Strukturen aufgelöst haben. Herzlichen Dank an Kirsten für die jahrelange zuverlässige Arbeit. Ich persönlich habe in den letzten Wochen gemerkt, was es wert war, ein Sekretariat zu haben. Die etwas „handgelismete“ Statuten-Zusammenweflete“ war/ist mein persönliches PC-Desaster des Herbstes. Die Vorlage von Alexander war absolut perfekt. Die von mir angepasste Version liess davon nicht mehr viel erahnen. Sorry!

Jeder hat seine Stärken und Schwächen auch ich – über das Verhältnis streiten sich die Geister. Persönlich erachte ich 50/50 als Schmeichelhaft. Ich habe mich bemüht in den letzten Jahren meine Stärken in den Verband einzubringen und ich bin euch dankbar, dass ihr meine Schwächen weitestgehend negiert habt. Eine meiner Schwächen ist der Umgang mit IT – wie vorgängig beschrieben belegt – auch dies soll nun bessern.

Eine der wesentlichen Aenderungen der neuen Statuten ist die Stärkung der Sportsparten und die Minimierung der zentralen Funktionen von Funktionären und insbesondere deren Bedeutung. Dies war stets mein Ziel und wir leben dies in unserer Region auch schon lange vor. Weitestgehend passen wir also unsere Statuten den bereits gelebten Strukturen an. Im täglichen Sportbetrieb werden die Aenderungen keinerlei Einfluss haben.

Ich war auch stets der Meinung, dass man ein Amt nicht zu lange ausüben sollte, da Innovation und Vorwärtsdrang im Laufe der Zeit erlahmen. Nichts gegen Routine, aber etwas Pfeffer von Zeit zu Zeit schadet nicht.

Deshalb bin ich froh und dankbar, in der Person von Ernst Roth einen Nachfolger präsentieren zu können, der nicht nur in Sachen IT besser begabt ist als ich sondern die Fähigkeiten hat, unseren Verband ein weiteres Stück vorwärts zu bringen. Mehr dazu später.

Ich will euch nun nicht mit langen Rückblicken langweilen und Elogen sind mir schon per se ein Graus (von denen auf mich selber ganz zu schweigen) – ich möchte euch allen danken für viele schöne, lustige Momente. Für kritische Auseinandersetzungen! Es war eine schöne Zeit und ich möchte weder Freude, noch Aerger, nicht einmal Trauer missen – es sind viele Emotionen die mir in guter Erinnerung bleiben werden und selbstverständlich viele tolle Menschen und Typen denen ich hoffentlich weiterhin verbunden bleiben werde (und diejenige die mir am liebsten sind und waren sind nicht unbedingt die Lautsprecher...).

In diesem Sinne: Danke!